





## Pressemitteilung

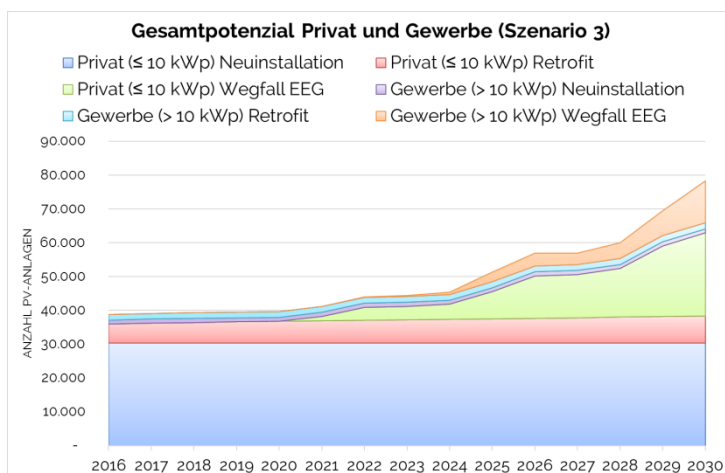
10. Juni 2016

### ***E3/DC stellt Absatzpotenzial für PV Stromspeicher vor***

-  die Speicher werden deutlich stärker im städtischen Raum gebaut
-  das Nachrüstpotenzial von Bestandsanlagen erreicht 50% Marktanteil bis 2030
-  90% des Speicherabsatzes werden bei PV-Neuanlagen installiert und zu 75% in nur vier Bundesländern - nur sehr eingeschränktes Wachstum in Deutschland
-  jede zweite PV-Neuinstallation (bis 10 kWp) erfolgt mit Speicher

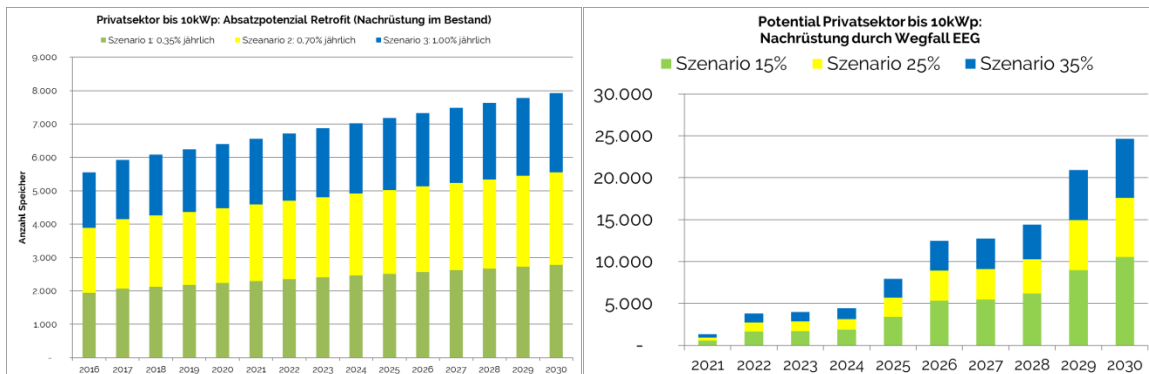
**Osnabrück.** Das Technologieunternehmen E3/DC ([www.e3dc.com](http://www.e3dc.com)) untersucht in einer neuen Marktanalyse für die Bundesrepublik Deutschland das Absatzpotenzial primär für den Nachrüstmarkt (Bestandsanlagen mit Eigenverbrauch ab 2009 bis heute) und für Bestandsanlagen ohne EEG-Vergütung ab 2020. Damit liegen konkrete Zahlen für den Bestandmarkt nach Region und Leistungsklasse vor.

Basis für die Marktanalyse sind Auswertungen der PV-Bestandsdaten nach Postleitzahl und Installationszeitpunkt der Bundesnetzagentur sowie der Übertragungsnetzbetreiber. Die Analyse der letzten Jahre in jeweils 3 Szenarien zeigt eine deutliche Verlagerung der Neuinstallationen in neue regionale Verkaufsgebiete und einen deutlichen Trend in große Ballungszentren.



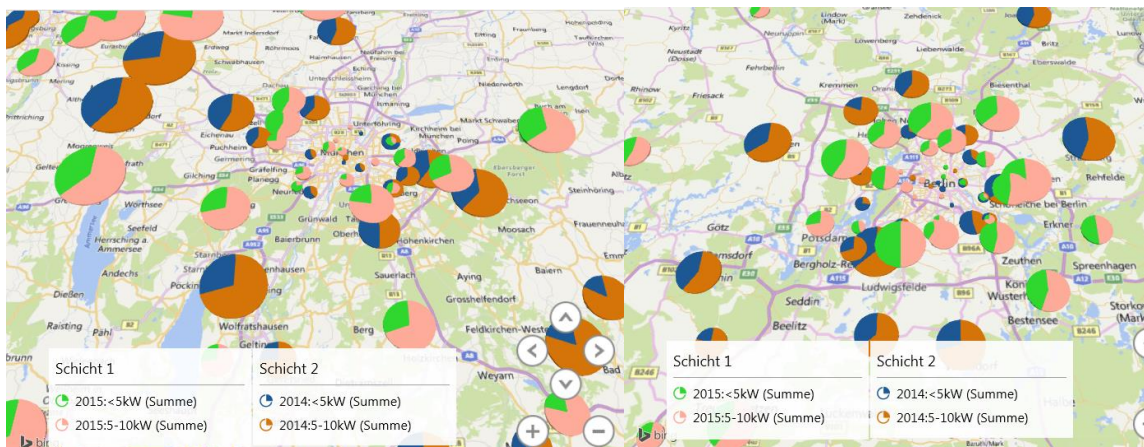
Heute und in der Zukunft weist das private Eigenheim das größte Absatzpotenzial auf, wobei ungefähr jede zweite PV-Neuinstallation mit einem Speicher erfolgt. 90% der verkauften Speicher werden im Rahmen von Neuinstallationen verkauft und 10% als Nachrüstung im Bestand (Stückzahl 2015: 16.000 Neuanlagen plus <2000 Nachrüstungen). Bis 2030 wächst das

Nachrüstpotenzial durch den Wegfall der EEG Vergütung und auch durch den Einsatz von Speichern im gewerblichen Bereich auf bis zu 50%. Bis dato ist der gesamte Absatz von PV-Speichern zu über 90% durch das Kleinanlagensegment <10 kW installierter PV Leistung geprägt.



Beispiel: Wachstum im privaten Sektor für Bestandsanlagen bis 2030

Auch im Nachrüstmarkt erweitert das private Eigenheim den Markt überproportional und erhöht nochmals die Dominanz der privaten Kleinanlagen. In der Studie wird ebenfalls das Absatzpotential für Gewerbespeicher untersucht.



Beispiel: Städte München und Berlin im PV Zubau (qualitativ nach Postleitzahl)

Von 2014 auf 2015 zeigt sich ein Ansteigen der Absätze in stadtnahen Gebieten. Danach haben die Regionen nördlich von Karlsruhe, östlich von Nürnberg, Augsburg Ost, Albstadt, Allgäu, Hamburg, Berlin und Leipzig deutlich zugelegt. Vertriebe suchen sich stetig neue Gebiete und in vielen Regionen werden Direktvertriebe und Stadtwerke aktiver.

Die vollständige E3/DC-Marktanalyse ist frei erhältlich und kann per eMail ([marktanalyse@e3dc.com](mailto:marktanalyse@e3dc.com)) bestellt werden.

## Über E3/DC

Die E3/DC GmbH ist ein führender Entwickler und Hersteller intelligenter und langlebiger Stromspeichersysteme sowie Ladesysteme für Elektrofahrzeuge mit Hauptsitz in Osnabrück (Niedersachsen). Die einzigartige TriLINK-Technologie im Hauskraftwerk S10 E und im



Stromspeichersystem S10 MINI sorgt beim Einsatz in Eigenheimen und Gewerbeimmobilien für höchste Autarkiegrade und Einsparungen. Produziert und entwickelt werden die Speichersysteme, die Wallbox, die Wechselrichter und andere Komponenten ausschließlich in Deutschland. Das Technologieunternehmen E3/DC ist nach ISO 9001 zertifiziert und hat mehrere Entwicklungs- und Produktionsstandorte in Osnabrück, Göttingen, Seefeld und Wetter. Weitere Informationen:

[www.e3dc.com](http://www.e3dc.com)

Firmenanschrift:

E3/DC GmbH

Karlstraße 5

49074 Osnabrück

Pressekontakt:

Petra Richter

+49 (0) 541 760 268-671

[petra.richter@e3dc.com](mailto:petra.richter@e3dc.com)